

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Ehre sei Gott in der Höhe

Cantata a 2 Clarini, Timpani, 2 Oboi, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag des Kirchenjahres 1740 (25. Dezember 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-37

GWV 1105/39

RISM ID no. 450006550

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	7

## Kantatentext

Satz	St. <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum <sup>2</sup> ( <i>Clar<sub>1,2</sub>, Timp<sub>G,C</sub>, Ob<sub>1,2</sub>, VSolo, VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; BC</i> ) Ehre sey Gott in der Höhe u. Friede auf Erden u. den Menschen ein Wohlgefallen.	Dictum <sup>3</sup> ( <i>Clar<sub>1,2</sub>, Timp<sub>G,C</sub>, Ob<sub>1,2</sub>, VSolo, VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; BC</i> ) Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.
2	5	Recitativo ( <i>B<sub>1</sub>; BC</i> ) Ihr die ihr unter Furcht u. Zagen in Finsterniß <sup>4</sup> u. Todes Schatten liegt seyd fröhlich seyd vergnügt ein Rettungs Licht fängt an zu tagen, Auf richtet euch empor. Wie hört ihr ðt <sup>5</sup> die Engel singen Das Haupt von ihrem Chor will euch die schönste Botschafft bringen. Erfreut euch dieses ðt Sein Wort vergnügt ja Herz u. Ohren. Er spricht Ihr Menschen freuet euch der Heißland ist geboren.	Rezitativ ( <i>B<sub>1</sub>; BC</i> ) Ihr, die ihr unter Furcht und Zagen in Finsternis und Todes Schatten liegt, seid fröhlich, seid vergnügt, ein Rettungslicht fängt an zu tagen. Auf, richtet euch empor! Wie? Hört ihr nicht die Engel singen? Das Haupt von ihrem Chor will euch die schönste Botschaft bringen. Erfreut euch dieses nicht? Sein Wort vergnügt ja Herz und Ohren. Er spricht: „Ihr Menschen, freuet euch, der Heiland ist geboren.“
3	6	Aria/Duetto <sup>6</sup> ( <i>Ob<sub>1,2</sub>, VSolo, VI<sub>1,2</sub>, Va; A<sub>1</sub>, B<sub>1</sub>; BC</i> ) Gottlob ein Gnaden Glanz von oben vertreibt die Angst u. Jämer Nacht. Wer sollte Dich <sup>7</sup> o Gott ðt loben ja ja mein Herz erkennt die Zeit da mir Herr deine Freundlichkeit den schönsten Tag der Freuden macht. Da Capo	Arie/Duett ( <i>Ob<sub>1,2</sub>, VSolo, VI<sub>1,2</sub>, Va; A<sub>1</sub>, B<sub>1</sub>; BC</i> ) Gottlob! Ein Gnadenglanz von oben vertreibt die Angst und Jammernacht. ☺ Wer sollte Dich <sup>8</sup> , o Gott, nicht loben? Ja, ja, mein Herz erkennt die Zeit, da mir, Herr, deine Freundlichkeit den schönsten Tag der Freuden macht. da capo

<sup>1</sup> Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

<sup>2</sup> Besetzungsangabe Graupners (über der jeweiligen Notenlinie):

Clarin. 1. | Clarin. 2. | Tymp. | Hautb. 1. | Hautb. 2. | ViolinSolo | Violin. 1. | Violin. 2. | Viola.

<sup>3</sup> *LB 1912*, Lukasevangelium 2, 14:

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

<sup>4</sup> B<sub>1</sub>-Stimme, T. 3-4, Schreibweise: **Finsternuß** statt **Finsterniß**.

<sup>5</sup> ðt = Abbeviatur für **nicht** [*Grun*, S. 262].

<sup>6</sup> Besetzungsangabe Graupners (über der jeweiligen Notenlinie): Hautb. 1. | Hautb. 2.

<sup>7</sup> **Dich**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

<sup>8</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

4	11	Choralstrophe <sup>9</sup> ( <i>Clar<sub>1,2</sub>, Timp<sub>G,C</sub>, Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; Bc</i> )	Choralstrophe <sup>10</sup> ( <i>Clar<sub>1,2</sub>, Timp<sub>G,C</sub>, Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; Bc</i> )
		Lobt Gott ihr Christen allzugleich	Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich
		in Seinem höchsten Thron	in Seinem höchsten Thron,
		der heut aufschleußt Sein Himmelreich	der heut' aufschleußt Sein Himmelreich
		: u. schenkt uns Seinen Sohn :	: und schenkt uns Seinen Sohn. :
5	13	Recitativo ( <i>C; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>C; Bc</i> )
		Herr Gott mein Heil mein Geist	Herr, Gott, mein Heil, mein Geist
		ist in Verwundrung u. in Freude	ist in Verwund'ung und in Freude
		verwirrt u. ganz entzückt	verwirrt und ganz entzückt,
		wenn er Dich Gott im Fleisch erblickt	wenn er Dich, Gott, im Fleisch erblickt,
		wenn ihn Dein Engel heute	wenn ihn Dein Engel heute
		in Dir sich herzlich <sup>11</sup> freuen heißt.	in Dir sich herzlich freuen heißt.
		Wer bin ich ach ein Nichts	Wer bin ich? Ach, ein Nichts,
		ein Slav bestrickt	ein Sklav', bestrickt <sup>12</sup>
		mit Sünden Ketten	mit Sündenketten.
		u. großer Herr des Lichts	Und, großer Herr des Lichts,
		Du kommst in Knechts Geberden	Du kommst in Knechtsgebärden,
		Du steigst von Deinem Thron	Du steigst von Deinem Thron,
		mich armen zu erretten.	mich Armen zu erretten.
		Ach Jesu Gottes Sohn	Ach, Jesu, Gottes Sohn,
		ach könnte ich Dir nur vollkommen dankbar werden.	ach, könnte ich Dir nur vollkommen dankbar werden.
6	13	Aria <sup>13</sup> ( <i>Vl<sub>Solo</sub>, Vl<sub>1,2</sub> unis., Va; C; Bc</i> )	Arie ( <i>Vl<sub>Solo</sub>, Vl<sub>1,2</sub> unis., Va; C; Bc</i> )
		Herz u. Seele sey Dein eigen	Herz und Seele sei Dein eigen,
		Jesu nimm dich Opfer an.	Jesu, nimm dies Opfer an.
		Ach ich weihe Dir's mit Freuden	Ach, ich weihe Dir's mit Freuden.
		ich will gern den Todt erleiden	Ich will gern den Tod erleiden,
		wenn ich Dich so preisen kan.	wenn ich Dich so preisen kann.
		Da Capo	da capo
7	15	Recitativo ( <i>T<sub>1</sub>; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>T<sub>1</sub>; Bc</i> )
		Weg Welt weg Sünd u. eitle Sachen	Weg, Welt! Weg, Sünd' und eitle Sachen!
		mein Herz besitzt ein besser Theil	Mein Herz besitzt ein besser' Teil,
		den Herrn das Heil	den Herrn, das Heil.
		der wird mich ewig herrlich machen.	Der wird mich ewig herrlich machen,
		Ob mir der Feind gleich schreckl. dräut	ob mir der Feind gleich schrecklich dräut. <sup>14</sup>
		ich lache sein u. auch der Höllen Flamen	Ich lache sein' und auch der Höllenflammen:
		mein Jesus schließt mir heut	Mein Jesus schließt mir heut'
		Selbst Seinen Himmel auf wer will mich denn verdammen?	Selbst Seinen Himmel auf. Wer will mich denn verdammen?

<sup>9</sup> • Tempoangabe Graupners: All<sup>o</sup>.

• Besetzungsangabe Graupners (über der jeweiligen Notenlinie):  
Clarin. 1. | Clarin. 2. | Tymp. | Hautb. 1. | Hautb. 2. | Violin<sub>Solo</sub> | Violin. 1. | Violin. 2. | Viola.

<sup>10</sup> 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich“ (unvollständige, fehlerhafte Fassung um 1554: Liedblatt *Drey geistliche Weyhnacht/ lieder, vom Newgebornen kindlin Jesu/ für die kinder im Joachimstal*) von **Nikolaus Herman** (\* um 1480 oder um 1500 in Altdorf bei Nürnberg; † 3. Mai 1561 in Sankt Joachimsthal, Böhmen); Kantor und Lehrer; schuf zahlreiche evangelische Kirchenlieder.

Erstveröffentlichung des Chorals in vollständiger Form zusammen mit der Melodie 1560 im *GB Die Sonntags Evangelia Nikolaus Herman 1560 (Die Sontags Euangelia vnd v. d. fürnemsten Festen vber d. gantze Jr., In Gesenge gefasset f. Christl. Haußueter vnd jre Kinder, Wittenberg 1560, ohne Seitenzahl; PDF-Seite 251–253 ff) [Wikipedia]*.

Melodie zum Choral „Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich“ nach *CB Graupner 1728, S. 93*

<sup>11</sup> ...f.: Das Kürzel ...f. dient hier als Abkürzung für ...lid; vgl. *Grun, S. 255 (herzf. = herzlid)*.

<sup>12</sup> „bestriekt“ voni „bestriicken“ (alt, dicht): hier im Sinne von „mit Stricken umwinden“, „mit Stricken fesseln“.

<sup>13</sup> • Tempoangabe Graupners: Largo.

• Besetzungsangabe Graupners (über der zugehörigen Notenlinie): Violino Solo.

<sup>14</sup> „ob mir der Feind gleich schrecklich dräut“ (alt, dicht): hier im Sinne von „wenn mir der Feind auch schrecklich droht“.

8	16 (11)	Choralstrophe <sup>15</sup> ( <i>Clar<sub>1,2</sub>, Timp<sub>G,C</sub>, Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; BC</i> )	Choralstrophe <sup>16</sup> ( <i>Clar<sub>1,2</sub>, Timp<sub>G,C</sub>, Ob<sub>1,2</sub>, Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A<sub>1,2</sub>, T<sub>1,2</sub>, B<sub>1,2</sub>; BC</i> )
		Heut schließt Er wieder auf die Thür	Heut' schließt Er wieder auf die Tür
		zum schönen Paradies	zum schönen Paradies.
		Der Cherub steht öf mehr dafür	Der Cherub steht nicht mehr dafür, <sup>17</sup>
		: Gott <sup>18</sup> sey Lob mehr dafür <sup>19</sup> :	: Gott sei Lob, Ehr' und Preis. <sup>20</sup> :
—	16	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

<sup>15</sup> Besetzungsangabe Graupners (über der jeweiligen Notenlinie):

Clarin. 1. | Clarin. 2. | Tymp. | Hautb. 1. | Hautb. 2. | Violin<sup>Solo</sup> | Violin. 1. | Violin. 2. | Viola.

<sup>16</sup> 8. Strophe des o. a. Chorals.

<sup>17</sup> „dafür“ (alt): „davor“.

<sup>18</sup> B<sub>1</sub>-Stimme, T. 14 f, Schreibfehler: *Ihm* statt *Gott*.

<sup>19</sup> Partitur, T. 18–19, Schreibfehler: *mehr dafür* statt *Ehr und Preis*.

<sup>20</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler: *mehr dafür* statt *Ehr und Preis*.

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 17):  
**Ehre sey Gott in der Höhe** p. | a | 2 Clarin | Tympano | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 17):
  - Fer. 1. Nativ. Chr. | ~~1739~~ | 1740 [Kirchenjahr].<sup>21</sup>
    - Bleistiftvermerk von fremder Hand auf der C-Stimme zum Zeitpunkt der Aufführung: 1 ~~Vor-~~ **m**ittag (PDF-Seite 44).
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1740 [Kirchenjahr]: M. D. ~~1739~~ | 1740. (St. 3)
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
  - Es gibt jeweils zwei A-, T- und B-Stimmen, in der Transkription mit A<sub>1</sub>, A<sub>2</sub>, T<sub>1</sub>, T<sub>2</sub>, B<sub>1</sub> und B<sub>2</sub> bezeichnet<sup>22</sup>. Die „2er“-Stimmen werden nur in den Tuttisätzen 1, 4 und 8 eingesetzt; sie sind von fremder Hand geschrieben (Chorstimmen?).
  - V<sub>Solo</sub>: In der Partitur sind Notenlinien für eine V<sub>Solo</sub> ausgewiesen. In der Besetzungsliste (St. 17) fehlt sie dagegen; eine eigene V<sub>Solo</sub>-Stimme fehlt.
  - Timpani: Die Timp-Stimme ist in c und G ausgeschrieben. Bei *Noack* werden dagegen irrtümlich drei Pauken erwähnt.
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:  
Ehre sey Gott in der Höhe | a | 2 Clarin | Tympano | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 1. Nativ. Chr. | 1739. [changed to:] 1740.
  - RISM ID no.: 450006550.<sup>23</sup>
- Lesungen im Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen*, S. 7–10; es werden in Abhängigkeit von der Uhrzeit 2 verschiedene Lesungen angegeben):
  - Lesungen<sub>1</sub>: (Am Vormittag?)
    - Epistel<sub>1</sub>: Brief des Paulus an Titus 2, 11–14;
    - Evangelium<sub>1</sub>: Lukasevangelium 2, 1–14.
  - Lesungen<sub>2</sub>: **Am 3. Christ-Tag in al-| ler Frühe/ oder auff den | Abend zur Vesper.**
    - Epistel<sub>2</sub>: Brief an die Hebräer 1, 1–13;
    - Evangelium<sub>2</sub>: Johannesevangelium 1, 1–14.
- GWV 1105/39:  
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
  - Christoph Graupner (\* 13. Januar 1683 in Kirchberg; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)  
*Ehre sei Gott in der Höhe*  
Cantata a SATB, 2 oboes, 2 trumpets, timpani, violin, strings, continuo  
GWV 1105/39  
Hrsg: Per Arne Karlsson, Stockholm (Schweden), 2022.  
Link: [imslp.org/wiki/Ehre\\_sei\\_Gott\\_in\\_der\\_H%C3%B6he,\\_GWV\\_1105/39\\_\(Graupner,\\_Christoph\)](https://imslp.org/wiki/Ehre_sei_Gott_in_der_H%C3%B6he,_GWV_1105/39_(Graupner,_Christoph))
  - Christoph Graupner (\* 13. Januar 1683 in Kirchberg; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)  
*Ehre sei Gott in der Höhe*  
Kantate für Soli, Chor und Orchester  
GMV 122  
Hrsg: Horst Gehann, Gehann-Musik-Verlag, Kludenbach, 2006.

<sup>21</sup> Das ursprüngliche, von Graupner auf St. 17 geschriebene Datum lautete Fer. 1. Nativ. Chr. | 1739; dabei steht 1739 für das Kalenderjahr. Diese [Kalender-] Jahreszahl wurde von unbekannter Hand durch 1740 ersetzt; dabei steht 1740 für das Kirchenjahr 1740.

<sup>22</sup> Singstimmen:

Stimme	C	A <sub>1</sub>	A <sub>2</sub>	T <sub>1</sub>	T <sub>2</sub>	B <sub>1</sub>	B <sub>2</sub>
Seite (St.)	44–45	46–47	48	49	50	51–52	53

<sup>23</sup> Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006550>.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

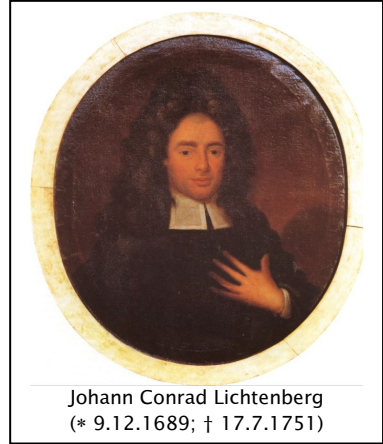
Version/Datum: KV-01/25.01.2023.

## Quellen

<p><i>CB Graupner 1728</i></p>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.):          Neu vermehrtes   Darmstädtisches   Choral=Buch,   In welchen   nicht alleine bishero ge-          wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden=   theils aus meh-          rern Gesang=Büchern ein Zusatz   geschehen/   zum Nutzen und Gebrauch   vor   Kirchen          und Schulen   hiesiger Hoch=Fürstl. Landen.   Mit hoher Approbation und vieler Verlan-          gen verfertigt   von   Christoph Graupnern/   Hoch=Fürstl. Hessen=Darmstädtischen Capell-          Meister.   [handschriftlich hinzugefügt:] 1728.   [Linie]   MDCCXXXVIII;          GWV 1177/28          Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang=Buch /   Darinnen            Geist= und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer          Gottseeliger Evangelischer   Lehr=Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags          Henning Müllers   Im Jahr 1710.          Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238<sup>24</sup></p>
<p><i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i></p>	<p>Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...            <b>GESSEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710.          in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>GB Die Sonntags Evangelia Nikolaus Herman 1560</i></p>	<p>Herman, Nikolaus (* um 1500 (nach älteren Angaben: um 1480) in Altdorf bei          Nürnberg; † 3. Mai 1561 oder 15. Mai 1561 in Sankt Joachimsthal, Böhmen);          Kantor, Lehrer, Verfasser zahlreicher evangelischen Kirchenlieder.</p> <p>Die Sontags    Euangelia/ vnd von den    fürnembstē Festen vber das gantze             Jar/ Jn Gesenge gefasset für Christliche    Hausueter vnd jre Kinder/ Mit fleis             corrigirt/ gebessert vnnd    gemehret// Durch    Nicolaum Herman im             Jochimsthal.   Ein Bericht/ auff was thon vnd    Melodey ein jedes mag ge-          sun=  gen werden.   Mit einer Vorrede D. Pauli    Eberi/ Pfarherrns der Kirchen             zu Witteberg.   ...   </p> <p>Standort: Halle, Saale : Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt          Digitalisat: Halle, Saale : Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt          Signatur: Theol. K. IX. 1089          Autor: Nikolaus Herman (* um 1500; † Mai 1561; GND: 118703668)          Drucker: Berwald, Jakob (Leipzig; GND: 102181578)          VD16: ZV 7778          URN: urn:nbn:de:gbv:3:1-201393          Link: digitale.bibliothek.uni-halle.de/vd16/content/titleinfo/995992</p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold:          Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn,          1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.):          Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke.          Links: <a href="https://christoph-graupner-gesellschaft.de/">https://christoph-graupner-gesellschaft.de/</a>; <a href="http://graupner-digital.org">graupner-digital.org</a>.          (This database is made available by courtesy of University College Ghent, De-          partment of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian          Heyerick &amp; Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke- OB-1</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.):          Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke,          Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphantias)          Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10          ISBN 978-3-89948-159-4          Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.          © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.</p>

<sup>24</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

LB 1912	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
Lichtenberg 1739-1740	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740): Titelseite<sup>25</sup>:</p> <p>Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermitteltst ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten<sup>26</sup>, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>
Neubauer	<p>Neubauer, D. Ernst Friedrich: Nachricht   von den   iktlebenden Evangelisch-Lutherischen   und Reformirten   Theologen   in und um   Deutschland, Welche entweder die Theologie und heiligen   Sprachen öffentlich lehren, oder sich sonst durch Theolo-   gische und Philologische Schriften bekannt gemacht ha-   ben;   Zum Nutzen   der Kirchen- und Gelehrten-Historie   also eingerichtet,   daß man son-   derlich daraus den gegenwärtigen Zustand   der Protestantischen Kirche erkennen kann :   Als eine   Fortsetzung, Verbesserung und Ergänzung   des   LEXICI   der iktlebenden Evangelisch- Lutherischen und Reformirten Theologen,   ausgefertigt von   D. Ernst Friedrich Neubauer,   SS. Theol. Antiqq. Philologiae Sacrae und Orient. Lin. P.P. wie auch der Hochfürstlichen   Stipendiaten Ephoro auf der Universität Sießen.   [Linie]   Züllichau, im Verlag des Waisenhauses 1743.</p> <p>Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; Gü 4391. Auch digital unter <a href="http://digital.bibliothek.uni-halle.de/hd/content/titleinfo/461731">http://digital.bibliothek.uni-halle.de/hd/content/titleinfo/461731</a> oder VD18 90259432.</p>
Noack	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf &amp; Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a></p>



Johann Conrad Lichtenberg  
(\* 9.12.1689; † 17.7.1751)

<sup>25</sup> Das Libretto (Original und Drucke) ist verschollen. Nur der Text der Titelseite ist in Teilen erhalten geblieben: nur unvollständig abgedruckt bei *Neubauer*, S. 234–235; Formatierung nach *Neubauer*. Ebenso bei *Strieder*, Bd. VIII, S. 20. Bei *Noack* nicht abgedruckt.

<sup>26</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.



<p><i>Strieder</i></p>	<p>Strieder, Friedrich Wilhelm:  Grundlage   zu einer   Hessischen Gelehrten   und   Schriftsteller   Geschichte   [Linie]    Seit der Reformation bis auf gegenwärtige   Zeiten.   [Doppellinie]   Besorgt    von   Friedrich Wilhelm Strieder   Landgräfl. Hess. Cass. Hofrath, erstem Bibliothekar    im Museo, auch Hof-Bibliothekar.   [Linie]   [Angaben zum Band]   [Linie]   In  Commission zu Cassel im Cramerischen Buchladen.   1788.<sup>27</sup></p> <p>bzw. nach Strieders Tod:</p> <p>Justi, D. Karl Wilhelm (Hrsg.):  Friedrich Wilhelm Strieder's   Grundlage   zu einer   Hessischen Gelehrten-   und    Schriftsteller-Geschichte.   [Linie]   Von der Reformation bis 1806.   [Linie]   [An-  gaben zum Band]   [Linie] herausgegeben   von   D. Karl Wilhelm Justi.   [Linie]    Marburg,   gedruckt mit Vayrhoffer'schen Schriften,   1819.</p> <p>Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; B Gb 50.</p> <p>Digitalisiert auch unter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://books.google.de/books?id=LXVHAAAAYAAJ&amp;pg">http://books.google.de/books?id=LXVHAAAAYAAJ&amp;pg</a>.</li> <li>• <a href="https://onb.digital/result/10B4BF3A">https://onb.digital/result/10B4BF3A</a> (Band 1, A-Brand)</li> <li>• <a href="http://data.onb.ac.at/rec/AC12054772">http://data.onb.ac.at/rec/AC12054772</a> (Band 1, A-Brand)</li> <li>• Wikipedia (Artikel zu Strieder, Grundlage ..., Bd. 1-15 [A-Steuber])</li> </ul>
------------------------	---

<sup>27</sup> Je nach Band und Druckjahr variieren die Angaben leicht.